



Cumä - Orakelhöhle der Sibylle



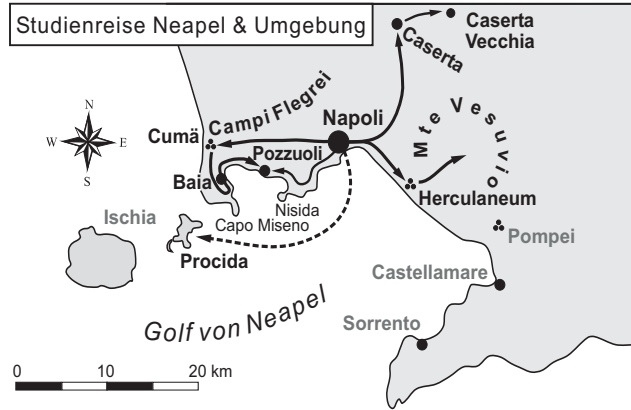
Fumarole im Solfatara-Krater

Leistungen:

- Hin- und Rückreise (Direktflug Stuttgart-Neapel, inkl. aller Steuern und Gebühren)
- 7 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- Halbpension
- sämtliche Transfers, Ausflüge, Führungen, Eintritte, Schiffs- und sonstige Fahrten gemäß Programm
- Geopuls-Exkursionsleitung durch die Geographin und Landeskennnerin Annette Brünger-Miletto
- Reiseliteratur

Komplettpreis pro Person im DZ: 1780,- €
EZ-Zuschlag: 280,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen



Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls GbR, Neckarhalde 62 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir vor Buchung gerne zu oder kann auf/von der Geopuls-Homepage www.geopuls.de eingesehen oder ausgedruckt werden.

NEAPEL, Phlegräische Felder & Umgebung

Der berühmte Satz: vedere Napoli e poi morire (Neapel sehen und dann sterben) ist nicht etwa eine Anspielung auf mafiose Verhältnisse, sondern stammt aus der Zeit Goethes, als Neapel eine der bedeutendsten Kulturmetropolen Europas war. Die Kulturschätze der damaligen Zeit gibt es noch heute und gerade die sie bergende Altstadt wurde in den vergangenen Jahren mit der Ausweisung als UNESCO Welt-erbstätte wieder in den alten aber auch neuen Glanz versetzt. Wer Neapel kennt weiß, dass man viele Male wieder kommen muß, um wirklich alles gesehen zu haben. Bei unserer Exkursion 'Amalfiküste, Golf von Neapel & Cilento' schnuppern wir einen Tag in diese Stadt. Ein erster Eindruck, der bei vielen Teilnehmern den Wunsch geweckt hatte, noch mehr von dieser schönen Stadt selbst und ihrem nicht weniger faszinierenden Umland zu erleben. Voilà! Wir laden Sie ein, dies mit dieser Reise zu tun. Sie führt zu großartigen Kultur- aber auch Naturstätten in und um Neapel. Dabei ist auch so manches Kleinod, das nur selten Bestandteil von Reisen in dieser Gegend ist. Auch Neapel-Liebhabern, die schon einmal hier waren, bietet diese Exkursion mit Sicherheit noch Neues.

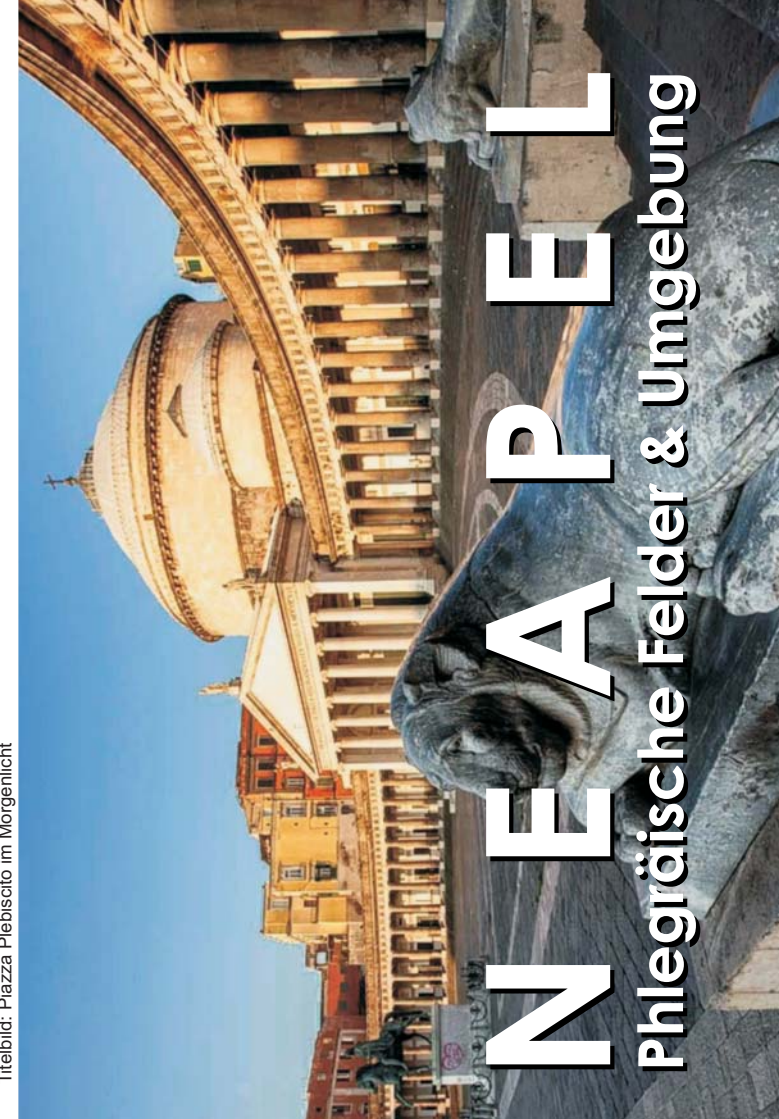
Zentral, in einem der schönsten Stadtviertel Neapels um die Fußgängerzone der Piazza dei Martiri, nehmen wir Quartier in einem kleinen Hotel, das ausschließlich für unsere Gruppe von max. 16 Personen reserviert ist. Auch für eigene Entdeckungen, Bummeln, Einkaufen ist dies eine perfekte Ausgangslage. Von dort aus geht es einmal zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt, ein andermal mit unserem kleinen Exkursionsbus zu Ausflügen in die Umgebung.



Blick vom Stadtviertel Posillipo Richtung Vesuv

Am westlichen Stadtrand Neapels breiten sich mit über 50 vulkanischen Eruptionszentren die Phlegräischen Felder aus (gr. phlegraios = brennend). Sie versäumen natürlich nicht den berühmten Solfatara-Krater mit seinen blubbernden Schlammofetten und dampfenden Fumarolen. lernen aber auch weitere Krater, Kraterseen und den erst 1538 entstandenen Vulkan Monte Nuovo kennen. Kultur und Kunstgenuß vor den Toren Neapels versprechen außerdem das riesige römische Amphitheater in Pozzuoli, das antike Cumä, die erste griechische Kolonie Italiens mit der Höhle der Sibylle, die Piscina Mirabilis oder das Versailles nachempfundene gewaltige Königsschloss in Caserta, das pittoreske mittelalterliche Bergstädtchen Caserta Vecchia, die Insel Procida, Herculaneum und manches mehr...

Titelbild: Piazza Plebiscito im Morgenlicht



Phlegräische Felder & Umgebung

vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin
23. - 30.05.2019



geopuls-studienreisen

dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem Geographischen Institut der Uni Tübingen

Anmeldung

Studienreise
NEAPEL, Phlegräische Felder & Umgebung

Reisetermin: 23. - 30.05.2019 (8 Tage)

Der Termin kann um ca. 1-2 Tage verschoben sein, da zur Zeit der Drucklegung noch keine Flugpläne veröffentlicht sind.

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

Da die Teilnehmer- und Zimmerzahl begrenzt ist, können EZ nur auf Anfrage gebucht werden. Halbe DZ sind möglich, wenn sich ein weiterer passender Reisegast findet.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.
Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise: Dr. Rolf Beck,
Tel.: 07472-980802; e-Mail: r.beck@geopuls.de



dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Neapel - Piazza Plebiscito (auch Titelbild)



Marina di Corricella auf dem Inselchen Procida im Golf von Neapel

GEOPULS als Spezialreiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts der Uni Tübingen gegründet. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens kennen, führen Sie bei diesen Reisen. Ein Land wird dabei geographisch möglichst umfassend bereist. Das bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur mit seiner Vegetation, Landschaftsformen, etc. Beachtung und Erläuterung finden. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine willkommene Abwechslung zum kulturellen Besichtigungsprogramm. Nicht zu letzt gilt es auch, ein Land so authentisch wie möglich zu erfahren. Dies funktioniert am besten in einer noch überschaubaren Gruppengröße, weshalb die max. Teilnehmerzahl je nach Reise auf 11-16 Personen begrenzt ist.



Venus & Adonis Brunnen im Schloßpark der Reggia von Caserta

Exkursionsleitung: Annette Brünger-Miletto



Ihr Geographiestudium in Tübingen und Pisa schloss sie mit einer Arbeit über den Vesuv und die Amalfiküste ab. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Neapel. Als Geographin, Landschaftsführerin sowie offizielle Führerin der Region Kampanien kennt sie diese Gegend wie nur Wenige. Mit ihr erleben Sie eine Reise, wie Sie es nirgendwo sonst geboten bekommen.

Programm in Stichworten (mehr: www.geopuls.de)

1. Tag: Anreise und erste Entdeckungen: Flug Stuttgart-Neapel. Nachmittags erste Eindrücke unseres Viertels und Fahrt mit der Funicolare (Standseilbahn) zum Park der Villa Floridiana mit herrlicher Aussicht über Stadt und Golf.

2. Tag: Phlegräische Felder Teil 1 - naturkundlich: Vormittags:naturkundliche Wanderung auf den 133 m hohen Monte Nuovo, der 1538 beim bisher letzten Vulkanausbruch der Phlegräischen Felder innerhalb von nur 5 Tagen entstand. Nachmittags: Rundgang im Krater der Solfatara. Er entstand erst vor ca. 4000 Jahren und kann mit vielfältigen postvulkanischen Erscheinungen in nächster Nähe aufwarten: brodelnde Schlammlöcher, Fumarolen, Mofetten, Thermalquellen. Danach geht es zur antiken Markthalle von Pozzuoli, an deren Säulen sich die metermächtigen Hebungen und Senkungen des Erdbodens seit der Römerzeit ablesen lassen.

3. Tag: Phlegräische Felder Teil 2 - archäologisch: Besichtigung des drittgrößten Amphitheatrs der Antike in Pozzuoli, dessen Unterbau wie nirgendwo sonst erhalten ist. Weiter auf der Via Domitiana mit Stopp am Lago d'Averno nach Cumä (Kyme), die erste griechische Kolonie auf italienischem Boden. Von bleibendem Eindruck ist die mystisch anmutende Orakelhöhle der Sibylle sowie eine Reihe beeindruckender Ruinen aus der Römerzeit. Wegen der touristischen Abseitslage findet sich all dies in einer friedlichen, fast biblisch anmutenden Szenerie zwischen alten Steineichen und Olivenbäumen mit herrlichem Blick auf das weite Meer. Dies gilt noch mehr für das nächste Ziel: die Piscina Mirabilis auf den Höhen über Baia. Es handelt sich um eine riesige römische Zisterne in perfektem Erhaltungszustand. Sie bildete das Ende des Aquädukts von Serino und diente zur Wasserversorgung der römischen Flotte.

3. Tag: Procida und freier Nachmittag für Neapel: Die 1-stündige Schifffahrt nach Procida läßt die schöne Kulisse von Neapel und den Campi Flegrei vom Meer aus erleben. Im Schatten der berühmten Nachbarinsel Ischia, konnte sich Procida seine Idylle bewahren. Spaziergang vom Hafen auf den Burgberg (dort Führung). Danach genießen wir das wunderschöne Ambiente von Marina di Corricella.

5. Tag: Reggia in Caserta und Caserta Vecchia: Fahrt nach Caserta zum prächtigen Bourbonen-Schloss, das Versailles übertreffen sollte (UNESCO-Welterbe). Weiterfahrt in die Ausläufer des Apennins zum Bergstädtchen Caserta Vecchia, ein besonderes mittelalterliches Kleinod.

6.Tag: Neapel: Herausragende Monumente in der Altstadt (UNESCO-Welterbe) sowie Spezialführung in die Labyrinth des neapolitanischen Tuffstein-Untergrundes. Nachmittags Kartause und Museum von San Martino auf dem Vomero.

7.Tag: Herculaneum und Nationalpark Vesuv: Wer Pompei gesehen hat, darf Herculaneum nicht verpassen! Weit weniger überlaufen, bietet es ganz andere, fantastische Einblicke in die Katastrophe 79. n.Chr.; nachmittags kleine vulkanologische Wanderung an den Hängen des Vesuvs.

8. Tag: Rückreise: am Nachmittag Flug Neapel-Stuttgart.

Änderungen vorbehalten